

sozialistische Rationalisierung mit den Menschen und für den Menschen.

Einen Schwerpunkt bildet die Durchführung der dritten Etappe der Industriepreisreform. Es gilt, die Kontrolle darüber auszuüben, daß mit der Einführung der neuen Industriepreise am 1. Januar 1967 qualitativ neue Ausgangspunkte zur Senkung der Kosten und zur Verbesserung der Qualität geschaffen und entsprechende Wege beschritten werden.

Vorrangig wird überprüft, was getan wird, um ungerechtfertigten Aufwand und Verluste auszuscheiden, die die Gemeinkosten belasten. Im Anschluß an die Generalinventur und Umbewertung der materiellen Bestände wird kontrolliert, daß die richtigen Schlußfolgerungen insbesondere für strengste Sparsamkeit in der Material- und Lagerwirtschaft gezogen und gemeinsam mit allen Werktätigen verwirklicht werden. Die Preis- und Sortimentskontrolle in den Konsumgüterbetrieben und im Handel ist darauf gerichtet, daß die planmäßige Versorgung der Bevölkerung in der festgelegten Qualität und zu den gesetzlichen Verbraucherpreisen gewährleistet wird.

Besondere Aufmerksamkeit in der metallverarbeitenden Industrie gilt der Überleitung neu- und weiterentwickelter Erzeugnisse in die Produktion. Erzeugnisse von geringem Gebrauchswert, die mit veralteter Technik und schlechter Ökonomie hergestellt werden und deren Absatz weder im Inland noch auf dem Außenmarkt gesichert ist, dürfen nicht aus Konservatismus, Bequemlichkeit oder anderen Gründen länger produziert werden.

Die Kontrolle über die Ausnutzung der Grundmittel wird weitergeführt. Vorrangig ist die bessere Auslastung der hochproduktiven Maschinen und Anlagen, in der technischen Revolution ein erstrangiger Faktor der Erhöhung der Effektivität der Produktion und der Senkung der Kosten.

2. Eine weitere Hauptaufgabe bildet die Kontrolle darüber, daß die Exportverpflichtungen gewissenhaft erfüllt werden und die Effektivität der Außenwirtschaftstätigkeit erhöht wird. Das betrifft also auch die strenge Überprüfung der Importe im Hinblick auf Notwendigkeit und ökonomische, sparsame Verwendung.

3. Umfangreiche Kontrollen sind darauf zu richten, daß die Investitionsvorhaben termingerecht und mit dem geringsten Aufwand durchgeführt werden, daß die neuen Kapazitäten mit den projektierten technischen und ökonomischen Parametern zum festgelegten Zeitpunkt in Betrieb genommen werden. Eine besondere Bedeu-

tung hat dabei die Senkung des Bauaufwandes, die Verringerung des Anteils der unvollendeten Investitionen und die Erhöhung des Anteils der Rationalisierungsinvestitionen.

4. In der Landwirtschaft werden in erster Linie die Maßnahmen zur Hebung der Bodenfruchtbarkeit und zur Produktionsvorbereitung 1967 kontrolliert. Gegenwärtig werden die Überprüfungen zur Rationalisierung der Getreidelagerwirtschaft und der Investitionstätigkeit im ländlichen Bauwesen zu Ende geführt.

Fester Platz in der Parteiarbeit

Es dürfte keine Parteiorganisation geben, die in Vorbereitung des VII. Parteitages versäumt, zur weiteren Entwicklung der Volkskontrolle in ihrem Bereich Stellung zu nehmen. Die systematische Kontrolle über die Verwirklichung der Beschlüsse und die tägliche Sorge um die Arbeit der Betriebskommissionen und Volkskontrollausschüsse müssen den ihnen gebührenden Platz im System der Parteiarbeit einnehmen.

Rechenschaft darüber zu legen, wie der ZK-Beschluß über die Bildung der Arbeiter- und Bauern-Inspektion und die Beschlüsse des Politbüros verwirklicht werden, heißt, daß in der Mitgliederversammlung

- die Genossen aus den Betriebskommissionen und VKA berichten, wie sie ihren Parteiauftrag erfüllen;

- die Parteileitung berichtet, wie sie ihre Verantwortung für die Anleitung und Unterstützung der gesellschaftlichen Kontrolleure wahrnimmt;

- die Genossen in leitenden Staats- und Wirtschaftsfunktionen dazu Stellung nehmen, wie sie die Volkskontrolle fördern und ihre Vorschläge zur Verbesserung der Arbeit nutzen.

Aus den Erfahrungen der Parteiorganisationen, die sich diesen Aufgaben bereits gewidmet haben, ergibt sich der Hinweis, diese Rechenschaftslegungen und Beratungen nicht gesondert, sondern verbunden mit der Aussprache über die konkreten Aufgaben der Parteiorganisation durchzuführen.

Höhere Qualität der Kontrolle — das ist einer der Schritte, die uns bei der Lösung der komplizierten Aufgaben vorwärtsbringen. Die Parteiorganisationen können sich dabei heute schon auf viele Genossinnen und Genossen stützen, die ihren Parteiauftrag „Arbeiter- und Bauern-Inspektion“ vorbildlich erfüllen.